

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park

Im Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park wird in Ergänzung des großen Spielplatzes, der unverändert bestehen bleibt, ein „Mehrgenerationen-Spielplatz“ errichtet. Dort soll für Parkbesucherinnen und -besucher aller Altersklassen die Möglichkeit geschaffen werden, sich an Trainings- und Fitnessgeräten körperlich zu betätigen. Zudem werden die Parkwege überarbeitet und in Teilbereichen neu geführt. Im Anschlussbereich der Maria-Hilf-Brücke werden Fuß- und Radweg angehoben, um die Nutzung der Brücke für Menschen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl zu erleichtern. In Richtung der Georg-Kreuzberg-Straße werden die bestehenden Brücken über den Mühlenteich abgerissen und durch eine neue Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer ersetzt.

Der Radweg wird im Park nach Norden verschwenkt und verläuft künftig über längere Abschnitte entlang des Mühlenteiches. Der Mühlenteich selbst wird durch eine Abflachung des südlichen Ufers und die Neuanlage standortgerechter Bepflanzung natürlicher gestaltet. Hierdurch kann auch eine Hochwasserschutzfunktion für die angrenzende Bebauung erreicht werden.



Hinweise zum Bauablauf

Haben Sie Fragen zu den geplanten Baumaßnahmen? Das Team der Landesgartenschau steht Ihnen unter (0 26 41) 8 93 88-0 oder per E-Mail unter hallo@landesgartenschau-bnaw.de gerne zur Verfügung.

Um einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten und ein höchstmögliches Maß an Sicherheit auf der Baustelle zu erreichen, bitten wir Sie, Bauzäune und andere Absperrungen unbedingt zu beachten. Wir sind mit den ausführenden Firmen selbstverständlich bemüht, die Einschränkungen und Behinderungen möglichst gering zu halten.

Während der Bauzeit werden wir regelmäßige Baustellenführungen anbieten, um Sie über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden zu halten.

Bitte beachten Sie auch entsprechende Ankündigungen in der örtlichen Presse.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH
Hauptstraße 116
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (0 26 41) 8 93 88-0
hallo@landesgartenschau-bnaw.de
www.landeshgartenschau-bnaw.de

Fotos:

Dominik Ketz, Kai Schneiders



Freu dich drauf!
Auf das Leben.

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 20. April 2022, also in etwas mehr als zwei Jahren, öffnet die 5. rheinland-pfälzische Landesgartenschau in Bad Neuenahr-Ahrweiler ihre Tore. In den kommenden Monaten beginnen die Bauarbeiten, um die Parkanlagen unserer Stadt für dieses Ereignis herzurichten. Auch in Ihrer Nachbarschaft werden Baumaßnahmen stattfinden.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Ihnen die in Ihrer Nachbarschaft geplanten Maßnahmen darstellen und die weiteren Schritte erläutern. Insbesondere bitten wir Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Grundlagen dafür schaffen, im Jahr 2022 eine einzigartige Landesgartenschau auszurichten, die öffentlichen Grünanlagen unserer Stadt langfristig aufzuwerten und den Erholungswert nachhaltig zu steigern.

Auf das Leben!

Jörn Kampmann
Geschäftsführer

Der Einstieg in die Sanierung und Aufwertung der öffentlichen Grünanlagen in unserer Stadt erfolgt im westlichen Abschnitt der künftigen „Landesgartenschau-Kernzone“. Ab dem Sommer 2020 sollen Rosengarten, Dahliengarten und Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park für die Landesgartenschau hergerichtet werden.

In Rosengarten und Dahliengarten ist der Baubeginn für Juli geplant und soll noch im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Im Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park beginnen die Bauarbeiten voraussichtlich im August 2020 und werden im Sommer 2021 abgeschlossen sein.

Für diese drei Parkteile sind bereits kurzfristig vorbereitende Maßnahmen erforderlich, die insbesondere Fäll- und Rodungsarbeiten umfassen. Diese werden voraussichtlich ab dem 13. Februar 2020 durchgeführt und bis Ende des Monats abgeschlossen.

Ausstellungsgelände

Die Willkommensgärten am **Apollinaris Stadion** stehen für Sport, Erlebnis und als Eventlocation.

Die wilde Ahr mit ihren Ahrauen besinnen sich dem Naturschutz und der Ursprünglichkeit.

Der Kaiser-Wilhelm-Park und der Lenne-Park beschäftigen sich mit dem Thema Inklusion, Leben & Sterben und dem unverzichtbaren Thema Religion.

Der Kurpark beherbergt die „Heilenden Gärten“ – Gesundheit, Ruhe, Entspannung, Prävention und Kultur stehen hier im Mittelpunkt.

Wenn es um Essen, Trinken, Wasser und Wein geht sind Sie im **Dahliengarten** – im Garten der Genüsse genau richtig.

Der Kaiserin-Auguste Viktoria Park und der Rosengarten ist der Garten für Alle – hier wird gespielt, hier



Dahliengarten

Im Dahliengarten wird das bestehende Wegenetz überarbeitet und punktuell angepasst. Die bestehenden Staudenpflanzungen werden erneuert. Im west-

lichen Bereich der Parkanlage wird der Bestand durch Stauden- und Gehölzpflanzungen ergänzt und ökologisch aufgewertet.

ist man aktiv. Ob jung, ob alt hier finden alle ihren Platz.

Die Lern und Entdeckergärten beherbergen das „Grüne Klassenzimmer“ und bieten eine Plattform für alle Forscher und Entdecker.

Auch auf **die Bachemer Obstgärten** mit alten Obstsorten und dem zentralen Thema „Ernährung“ darf sich der Besucher freuen.

Sport, Spiel und Freizeit wird im **Sport- und Freizeitpark Ahrweiler** beherbergt sein.

Der Wallgraben in Ahrweiler informiert über Historie, Tradition und Brauchtum und die **Klostergärten** haben sich Wein, Gesundheit, Kräuter und Kleingärten auf die Fahne geschrieben.

Der Ahrweiler Marktplatz ist als Veranstaltungsort eingeplant. Hier steht die Kultur im Vordergrund

Der Ahrweiler Pfarrgarten übernimmt das Thema Religion, Mitmenschlichkeit und Zusammenleben.

Rosengarten

Im Rosengarten wird der Radweg von Osten aus dem Kaiserin-Auguste-Viktoria-Park kommend an der nördlichen Parkkante bis zur Unterführung der L83 geführt. Der Hauptfußweg entlang der Ahr wird saniert und die wegebegleitende Robiniallee durch Neupflanzungen ergänzt. Zwischen Fuß- und Radweg entstehen zusätzliche Wegeverbindungen, in deren Zentrum eine zentrale Platzfläche liegt, die von neu angelegten Rosen- und Staudenbeeten gefasst wird. Der bestehende Parkstreifen der Umlandstraße wird zurückgebaut und dem Rosengarten zugeschlagen. Eine Nutzung der Umlandstraße durch Kraftfahrzeuge wird ab der Einmündung Herderweg/Eichendorffstraße unterbunden.

